



# Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Eschau

---

## Öffnungszeiten der Marktverwaltung:

Montag, Mittwoch, Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 – 18.00 Uhr

## Internet:

[www.eschau.de](http://www.eschau.de)

## E-Mail:

[rathaus@eschau.de](mailto:rathaus@eschau.de)

## Sprechstunden des 1. Bürgermeisters: nach Vereinbarung!

Telefon-Nr.: 09374 / 9735-0      Telefax-Nr. 09374 / 9735-122

---

Nr. 06

25.03.2020

Jahrgang 2020

---



**1. Bürgermeister Michael Günther gratuliert Herrn Gerhard Rüh zu Wahl zum neuen Bürgermeister des Marktes Eschau.**

**Herr Gerhard Rüh wird damit das Amt des 1. Bürgermeisters zum 01. Mai 2020 antreten.**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Markt Eschau hat auf seiner Homepage [www.eschau.de](http://www.eschau.de) eine Sonderseite zum Thema „Coronavirus-Infektion“ eingerichtet.

Auf dieser Seite erhalten Sie unter „Corona Aktuell“ ständig aktualisierte Informationen.

Auch im Landkreis Miltenberg steigt nach wie vor täglich die Anzahl der Coronavirus-Infektionen.

Bürgerinnen und Bürger, die innerhalb der letzten vierzehn (14) Tage in vom Robert Koch-Institut festgestellten Risikogebieten bzw. besonders betroffenen Gebieten in Deutschland waren und an Erkältungssymptomen leiden, sollten sich mit dem **Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst** unter der Rufnummer **116 117** in Verbindung setzen und mit diesem das weitere Vorgehen besprechen.

Das **Landratsamt Miltenberg** hat ein **Bürgertelefon** zu Fragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus eingerichtet.

**Das neue Bürgertelefon** ist unter der **Nummer 09371 501-700** **werktags von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr erreichbar** und dient zur Beantwortung von Fragen, die sich aufgrund der aktuellen Lage in Zusammenhang mit den Aufgaben des Landratsamtes ergeben, wie zum Beispiel zur Durchführung von Veranstaltungen, Geschäftsöffnungen, Kinderbetreuung und zu allgemeinen medizinischen Informationen zum Coronavirus.

Für die Bürgerinnen und Bürger im Markt Eschau sowie die örtlichen Vereine und Organisationen sowie Firmen und Betriebe ist eine

**Kontaktaufnahme mit der Marktverwaltung**

**per Telefon 09374 / 9735 – 0 oder per E-Mail [rathaus@eschau.de](mailto:rathaus@eschau.de)**  
möglich.

Mehrgenerationen-Netzwerk  
„miteinander - füreinander“



## **Nachbarschafts-Hilfe im Markt Eschau**

Das neuartige Corona-Virus stellt die gesamte Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Auf Grund der vom Freistaat Bayern mit Allgemeinverfügung vom 20. März 2020 angeordneten vorläufigen Ausgangsbeschränkungen sind wir alle aufgefordert, die physischen und sozialen Kontakte auf ein nötiges Minimum zu reduzieren.

Für Menschen, die in dieser außergewöhnlichen Situation besondere Hilfe benötigen, bietet das Mehrgenerationen-Netzwerk Eschau Unterstützung an:

- **Arzt- und Apothekengänge**
- **Einkäufe von Waren des täglichen Bedarfs**
- **unaufschiebbare Kontaktaufnahme mit Behörden**

**Wir sind für Sie erreichbar** unter der **Telefon-Nummer 09374 / 9735-124.**

Ihre Einkaufswünsche nehmen wir aus organisatorischen Gründen werktags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen, zusätzlich sind wir für Sie täglich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.

In **dringenden medizinischen Notfällen** wenden Sie sich bitte weiterhin an die Integrierte Leitstelle Untermain unter der **Notfallnummer 112.**

Wenn Sie **seelsorgerischen Beistand** benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrerin Romina Englert (Mobil: 01520 / 4477637) oder Diakon Peter Ricker (Mobil: 0151 / 70103226).

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblatts:**

**Mittwoch, 01.04.2020, 09.00 Uhr**

**Erscheinungstermin: Mittwoch, 08.04.2020**

Anzeigen und Nachrichten für das Amtsblatt können per E-Mail an  
[amtsblatt@eschau.de](mailto:amtsblatt@eschau.de) übersandt werden.

Nachrichten für den Textteil bitte als Worddokument. Dies gilt nicht für Anzeigen!  
Anzeigen und Nachrichten, die (ohne vorherige Information der Marktverwaltung)  
direkt an die Druckerei übersandt werden, können nicht veröffentlicht werden.

## Grüngutannahme

### **ACHTUNG Winterzeit**

(letzter Sonntag im Oktober – letzter Sonntag im März)

Mittwoch: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr (3 Stunden)

Samstag: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr (3 Stunden)

### **ACHTUNG Sommerzeit**

(letzter Sonntag im März – letzter Sonntag im Oktober)

Mittwoch: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr (3 Stunden)

Freitag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr (2 Stunden)

Samstag: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr (3 Stunden)

## Landratsamt Miltenberg

### **Problemabfallsammlung**

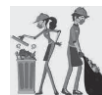
Die anberaumten mobilen Problemabfallsammlungen sind in der Zeit **vom 21.03.2020 bis 18.04.2020 abgesagt**.

Nachholtermine werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

## Landratsamt Miltenberg

### **Flursäuberungsaktion - Terminabsage**

Wegen der Corona-Krise kann die kreisweite Flursäuberungsaktion nicht wie geplant am Samstag, 04.04.2020, durchgeführt werden.



Wir beabsichtigen aber, die Aktion nach hoffentlich überstandener Krise am **Samstag, 17. Oktober 2020**, nachzuholen.

## Fundsachen

In der Marktkasse Eschau wurden abgegeben:

- Kapuzenpullover schwarz
- Kindertshirt blau
- Jacke beige
- Kette silber mit Anhänger „A“

Die Besitzer werden gebeten, sich bei der Marktkasse, Tel. 09374/9735-116, Frau Theresa Schmitt, zu melden.

## Mitteilung des Forstreviers Altenbuch

### Aktuelle Borkenkäfersituation

Nach den extrem niederschlagsarmen und heißen Sommern 2018 und 2019 hat sich der Bodenwasserhaushalt durch die Niederschläge der letzten Wochen etwas regeneriert. Der Oberboden (bis 25 cm Tiefe) weist aktuell eine rel. gute Wasserversorgung auf, während die tieferen Schichten (bis 1,80 m) nach wie vor ein Wasserdefizit aufweisen.

Unter dem Trocken- und Hitzestress, in Verbindung mit teilweise massivem Borkenkäferbefall, hat v.a. die Baumart Fichte stark gelitten. Über alle Waldbesitzarten hinweg, mussten viele tausend Festmeter Fichtenholz zwangsbedingt eingeschlagen und zu sehr geringen Preisen verkauft werden. Zusätzlich entstanden den Waldbesitzern Mehrkosten für die Beseitigung der durch die Borkenkäfer befallenen Resthölzer (Giebel, Holzreste, etc.).

Abhängig von der Witterung in den nächsten 3 Monaten wird sich die Borkenkäfermassenvermehrung, mit all den bereits erwähnten negativen Folgen, ab Anfang/Mitte April 2020 vermutlich genauso stark fortsetzen wie in den Jahren 2018 und 2019, da der Ausgangsbestand an Borkenkäfern in den Bestände sehr hoch ist. Sobald eine bestimmte Tageslichtlänge sowie eine bestimmte Mindesttemperatur, die für den Ausflug der Borkenkäfer nötig ist, erreicht werden, werden die Käfer, die teils in der Bodenstreu des Waldbodens, teils unter der Rinde im Herbst befallener Fichten überwintert haben, erneut ausschwärmen und weitere Bäume befallen.

Die Borkenkäfer, die in der Bodenstreu überwintern, lassen sich praktisch nicht bekämpfen, hingegen kann der Anteil der Käfer, die aktuell unter der Rinde sitzen, jetzt noch wirksam abgeschöpft werden. In Anbetracht der Tatsache, dass ein Borkenkäferweibchen im Laufe eines Jahres bis zu 100.000 direkte und indirekte Nachkommen produzieren kann, ist die rechtzeitige Entnahme jeder einzelnen befallenen Fichte ein wichtiger Schritt zur Reduzierung der Käferpopulation.

Unabhängig davon, dass die Überwachung und die Bekämpfung von Borkenkäfern zu den gesetzlichen Pflichten eines Waldbesitzers zählen, sollte es zum Selbstverständnis eines jeden Waldbesitzers gehören, Schäden durch Borkenkäfer im eigenen Wald sowie

in den Nachbargrundstücken zu vermeiden. Alle Waldbesitzer sind daher dazu aufgerufen, bereits jetzt intensive Befallskontrollen durchzuführen und durch konsequente Aufarbeitung von Windwürfen, Schneebrüchen und Käfernestern die Käferpopulation effizient abzuschöpfen.

### **Was ist bis spätestens Mitte April 2020 zu tun ?**

- Kontrolle aller Fichten-, Lärchen- und Douglasienbestände auf Käferbefall; der Käferbefall ist aktuell erkennbar an:
  - rot verfärbten Baumkronen
  - abfallender Rinde bei noch grüner Baumkrone
- verstärkte Kontrolle von Bereichen, die im letzten Jahr durch Borkenkäfer befallen wurden, bzw. von Beständen, in denen in letzter Zeit eine Holzerntemaßnahme durchgeführt wurde.
- Kontrolle aller Fichten-, Lärchen- und Douglasienbestände hinsichtlich Windwurf bzw. Schneebruch
- umgehende Aufarbeitung und Abfuhr aller von Borkenkäfern befallenen Fichten, Lärchen und Douglasien sowie aller Windwürfe und Schneebrüche.
- Entfernen von fängischem Material (Giebel und sonstige Hiebsreste, die als Brutraum für eine neue Borkenkäfergeneration dienen können) aus dem Wald (häckseln)

Bei Fragen zu den Themen Forstschutz und Waldbewirtschaftung steht Ihnen *Herr Jörg Nerpel, Leiter des Forstreviers Altenbuch (Handy-Nr.: 0151/ 12 62 82 34)*, im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs gerne zur Verfügung.

## **PERSONENSTANDSMELDUNGEN**

**Hinweis:** Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen, wenn die Beteiligten/Angehörigen gegenüber dem Markt Eschau ihre schriftliche Zustimmung erteilen! Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte an das Bürgerbüro (Telefon: 09374/9735-113; eMail: buergerbuero@eschau.de).

### **Geburt:**

Raab, Alena; Eltern: Raab Christoph und Tina - Eschau OT Wildensee

**Polizei: 110 – Feuerwehr und Rettungsdienst: 112**

**Gehörlosennotruf-Fax: 112**

## **NOTRUF 112 - Brauchen Sie Hilfe?**

Ab 01.06.2015 sind akute medizinische Notfälle ausschließlich über die Notrufnummer 112 bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain zu melden.

## **Zahnärzte**

Die Termine des zahnärztlichen Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.kzvb.de](http://www.kzvb.de) und [www.zbv-uvr.de](http://www.zbv-uvr.de).

## **KONTAKTE - Ökumenischer Helferkreis der kath. und evang. Kirchengemeinden**

Benötigen Sie Hilfe? Fahrdienste und Botengänge, z. B. zum Arzt, Einkäufe.

Dann wenden Sie sich bitte an die „Nachbarschafts-Brücke“ des **Mehrgenerationen-Netzwerkes „miteinander – füreinander“**.

Informationen und Kontakte finden Sie in diesem Amts- und Mittelungsblatt auf Seite 3.

## **VEREINSNACHRICHTEN**

### **Veranstaltungskalender - Hinweis**

**Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales haben mit Allgemeinverfügung vom 16.03.2020 alle Veranstaltungen und Versammlungen landesweit bis einschließlich 19.04.2020 untersagt.**



Wir wollen uns hiermit bei den Spendern der letzten Monate bedanken, die für unsere Bereitschaft, das Jugendrotkreuz oder den Helfer vor Ort (HvO) Eschau gespendet haben:

- |  |           |
|--|-----------|
| - Autowerkstatt Sven Ackermann, Sommerau           | 250,- €   |
| - Reffel´s Reise GmbH, Mespelbrunn                 | 250,- €   |
| - Raiffeisen Bank Elsavatal                        | 250,- €   |
| - Frauenstrickkreis der Kolpingfamilie, Sommerau   | 500,- €   |
| - Firma Kabel- Bau, Eschau                         | 1.500,- € |
| - sowie mehrere Privatspenden verschiedener Höhen! |           |

Da sich eine Bereitschaft nur von Spenden und den erwirtschafteten Geldern aus Sanitätsdiensten und Festen finanziert, sind diese Anerkennungen ein wichtiger Faktor für unsere ehrenamtliche Arbeit.

Wie sagen vielen Dank!

## Kolpingsfamilie Pfarrei Sommerau

**SOLIBROT-AKTION** noch bis Karsamstag in allen Filialen der Bäckerei Völker: Eschau, Sommerau, Hobbach und Eisenfeld.



Der Erlös geht in diesem Jahr an die Misereor-Projekte nach Syrien und den Libanon. **Danke** für Ihre Unterstützung.

### 500,-- Euro für das neue Pfarrzentrum

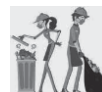
Freudig und dankbar nahm Pfarrer Franz Leipold die Spende von Christel Völker, der Leiterin des Strickkreises der Kolpingsfamilie, entgegen. Pfr. Leipold besuchte die Strickerinnen bei ihrer Tätigkeit an einem Stricknachmittag und spürte, dass es dort sehr lustig, aber auch fleißig zugeht. Insgesamt spendeten die Strickfrauen in diesem Jahr 4.350,00 Euro.



## Landratsamt Miltenberg

### Flursäuberungsaktion - Terminabsage

Wegen der Corona-Krise kann die kreisweite Flursäuberungsaktion nicht wie geplant am Samstag, 04.04.2020, durchgeführt werden.



Wir beabsichtigen aber, die Aktion nach hoffentlich überstandener Krise am **Samstag, 17. Oktober 2020**, nachzuholen.

## Bücherei im Kana-Haus

### Wir bringen Ihnen die Welt der Bücher nach Hause!

Bei dem Team unserer Kinder- und Jugendbücherei können Sie Ihren Lesestoff nun per Mail unter [buecherei@eschau-evangelisch.de](mailto:buecherei@eschau-evangelisch.de) oder per Telefon (0151/59418288) bestellen. Wir legen Ihnen die Büchereitasche mit Ihrem bestellten Lesestoff dann vor Ihre Haustür.

## Neuer Träger für die Tagespflege Eschau

### Im Mai geht der Betrieb von der AWO Unterfranken auf die Care Pflege über

**Eschau** – Im Sommer 2017 eröffnete die Wohnanlage „50plus“ im Markt Eschau mit angliederter Tagespflege. Die Trägerschaft lag bis zum heutigen Zeitpunkt in der Hand des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e.V. Zum 01. Mai 2020 wird der Service in der Wohnanlage sowie die Tagespflege durch die Care Pflege weitergeführt.

Der Betrieb der Tagespflege wird Anfang Mai nahtlos durch den Care Pflege fortgesetzt. „Alle AWO-Mitarbeiter werden voraussichtlich weiter für die Care Pflege in der Tagespflege tätig sein“, bestätigt Nicole Englert, die Geschäftsleitung des care Pflegedienstes. „Das ist natürlich auch für die Kunden und Tagespflegegäste besonders



schön, da sie weiterhin von denselben bekannten und liebgewonnenen Fachkräften betreut werden.“ Alle Kunden wurden bereits zur Betriebsübergabe informiert. „Bis Ende Juni steht unsere Quartiersmanagerin Michele Kutschan allen Bürgern weiterhin im ersten Obergeschoss der Wohnanlage zur Verfügung“, erläutert Ulrike Hahn, Bereichsleiterin Senioren und Reha bei der AWO. „Zu diesem Zeitpunkt läuft die dreijährige Förderung durch die deutsche Fernsehlotterie planmäßig aus.“ Weiter ergänzt Hahn: „Es freut uns besonders, dass der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Markt Eschau übernommen werden soll und die Bewohner der Wohnanlage „50plus“ daher auch weiterhin die Serviceleistungen in Anspruch nehmen können.“

Mit Englert steht der Gemeinde sowie der Wohnanlage „50plus“ wieder eine erfahrene Pflegeexpertin als Kooperationspartnerin zur Verfügung, die sowohl ambulante und teilstationäre Versorgung aus einer Hand vorhält. Englert betreibt seit 1996 einen mobilen Pflegedienst, seit 2014 eine Tagespflege in Heimbuchenthal und seit drei Jahren eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für intensivpflegebedürftige Menschen in Aschaffenburg. Sie selbst blickt insgesamt auf über 20 Jahre Berufserfahrung in der ambulanten sowie in der teilstationären Pflege und Betreuung zurück. Somit steht den Gästen und den Mitarbeitern nach der AWO weiterhin ein verlässlicher und erfahrener Partner in der Tagespflege zur Seite.

„Wir bedanken uns für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit bei dem Team, den Gästen und Angehörigen. Wir sind sicher, dass auch der neue Betreiber mit den bisherigen Mitarbeitern den Betrieb in der gewohnten professionellen Art und Weise fortsetzen wird“, betont Martin Ulses, Geschäftsführer des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e.V. bei der Vertragsunterzeichnung mit Englert.



Foto:  
Anna Stark, AWO Unterfranken

Nicole Englert, Geschäftsleiterin des care Pflegedienstes und AWO Bezirksgeschäftsführer Martin Ulses bei der Vertragsunterzeichnung.

#### ***Ansprechpartner bei Rückfragen:***

##### ***Für die AWO Unterfranken:***

*Bettina Albert, Referentin ambulante und teilstationäre Altenhilfe*

*Tel. 0931 29938-226;*

*[bettina.albert@awo-unterfranken.de](mailto:bettina.albert@awo-unterfranken.de)*

##### ***Für die Care Pflege:***

*Nicole Englert, Geschäftsleitung care Pflegedienst*

*Tel. 06021 55886;*

*[nicole.englert@care-pflegedienst.de](mailto:nicole.englert@care-pflegedienst.de)*

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau



## Notfallfahrplan

STAND: 18. März 2020

### Grundlegendes

Durch die Ausrufung des Katastrophenfalls für Bayern wird deutlich, dass wir als Gesellschaft zusammenstehen müssen, um mit vereinten Kräften die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Das schränkt uns alle in vielen Bereichen ein und heißt leider auch, aus Rücksicht auf Menschen, die zur Risikogruppe gehören, schweren Herzens auf manch liebgewonnene Tradition gerade rund um Ostern, dem wichtigsten Fest unserer Kirche, zu verzichten.

Doch trotzdem ist es uns als evangelisch-lutherischer Kirchengemeinde Eschau ein großes Anliegen, weiter unserem Grundauftrag nachzukommen und so als verlässliche Größe einen Beitrag zur Krisenbewältigung zu leisten. Deshalb hat der Kirchenvorstand in seiner außerordentlichen Sitzung am 17. März 2020 darüber beraten, wie wir diesem im Rahmen der momentan gesetzlichen Vorgaben im Blick auf die Menschen in unserem Gemeindegebiet entsprechen können.

Dabei haben wir uns auf die Basis unseres Glaubens zurückbesonnen und uns vom Liebesgebot Jesu Christi leiten lassen: **»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst« (Lk 10,27)**

### Konkretes

#### 1. „Du sollst Dich selbst lieben“

Schützen Sie sich selbst! Vermeiden Sie unnötige Sozialkontakte! Halten Sie Abstand voneinander, wenn Sie vor die Türe gehen! Greifen Sie stattdessen lieber zum Telefon, um zu hören, wie es Ihren Lieben geht oder schreiben eine Karte, eine E-Mail oder Kurznachricht. Wir können auch füreinander da sein, ohne die eigene Gesundheit oder die anderer fahrlässig zu gefährden. Auch wir werden in unserem Umgang miteinander so verfahren. Aus diesem Grund **stellen** wir unsere **persönlichen Hausbesuche** zum Schutz aller vorerst **ein**.

#### 2. „Du sollst Deinen Nächsten lieben“

Gerade in dieser Situation wollen wir einander im Rahmen des Möglichen unterstützen und füreinander da sein. Dazu wird die evangelische Kirchengemeinde Eschau folgendes anbieten:

- **Wir kaufen für Sie ein!** Sie gehören zur Risikogruppe, haben Bedenken rauszugehen oder sind vielleicht auch selbst krank, wenden Sie sich an unser Pfarrbüro:  
Di, Mi, Do von 09.00–12.00 Uhr unter 09374/1270 oder jederzeit per Mail – [pfarramt.eschau@elkb.de](mailto:pfarramt.eschau@elkb.de)

Dort können Sie Ihre Einkaufsliste durchgeben. Wir stellen Ihnen die Sachen dann vor Ihre Haustür. Falls Sie unseren Einkaufsdienst aktiv unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Pfarrbüro oder direkt an Pfarrerin Englert.

- **Wir haben ein offenes Ohr für Sie!** Die momentane Situation verunsichert uns. Viele haben verständlicher Weise Angst. Manchmal tut es gut, die Sorgen miteinander zu teilen, vielleicht auch gemeinsam zu beten und ein Wort der Ermutigung zu hören. Dies bieten wir ab sofort zu festen Zeiten telefonisch an:

**Pfarrerin Englert – 09374/970740:** Montag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

**Diakon Fecher – 01525/7186792:** Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sollten Sie nicht gleich jemanden persönlich erreichen, sind wir bereits im Gespräch. Dann hinterlassen Sie eine Nachricht oder versuchen es gerne zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal. Jederzeit erreichbar ist zusätzlich die Telefonseelsorge unter 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222.

- **Wir bringen Ihnen die Welt der Bücher nach Hause!** Bei dem Team unserer Kinder- und Jugendbücherei können Sie Ihren Lesestoff nun per Mail unter [buecherei@eschau-evangelisch.de](mailto:buecherei@eschau-evangelisch.de) oder per Telefon (0151/59418288) bestellen. Wir legen Ihnen die Büchereitasche mit Ihrem bestellten Lesestoff dann vor Ihre Haustür.

### 3. „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben“

Die Liebe zu Gott können wir als evangelische Christinnen und Christen gut auch unabhängig von Orten ausdrücken: Eine Kerze, ein kurzes Gebet, vielleicht das Losungswort des Tages und ein Vaterunser am Küchentisch.... Und doch zieht es uns oft an bestimmte Orte und drängt uns zu Gemeinschaft. Folgende Angebote haben wir deshalb für Sie dafür zusammengestellt:

- **Nutzen Sie die medialen Angebote in Funk, Fernsehen und im Internet!**

- ✓ **Auf Bayern 1:** jeden Sonntag um 10:32 Uhr **Evangelische Morgenfeier** und jeweils auch in der Mediathek des BR zum Nachhören verfügbar

- ✓ **ZDF:** jeden Sonntag um 09.30 Uhr **abwechselnd evangelischer oder katholischer Gottesdienst** (Informationen dazu [www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de))

- ✓ **Deutschlandfunk:** jeden Sonntag im Wechsel katholisch und evangelisch Gottesdienst ab 10.05 Uhr (Informationen unter [www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/deutschlandfunk](http://www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/deutschlandfunk))

Eine gute Übersicht über Gottesdienste, Andachten und religiösen Sendungen der ARD und der Landesrundfunkanstalten finden Sie unter [programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite](http://programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite).

- **Unsere Kirchen laden Sie zum Verweilen ein!** Wir öffnen die Epiphaniaskirche in Eschau und die Kirche „Zum guten Hirten“ in Wildensee jeden Tag um 09.30 Uhr für Sie. Im Kirchenraum finden Sie Impulse zum Nachdenken, zum Beten, um sich zu Besinnen. Denken Sie bitte daran, falls Sie dort einem

anderen Menschen begegnen, trotzdem Abstand zu halten. Unser Kirchenraum ist dafür groß genug.

In Eschau schließen wir die Epiphaniaskirche werktags um 18.00 Uhr mit einem Abendgebet nach dem Geläut. Sonntags öffnen wir Sie um 09.30 Uhr mit einem Gebet zum Sonntag.

- **Wir vernetzen uns virtuell! Die weiteren Gruppentreffen unserer ökumenischen**

**Alltagsexerzitien werden wir per WhatsApp durchführen.** Wir verabreden uns zur bekannten Zeit (30. März / 06. April) um 19.30 Uhr und Pfarrerin Englert schickt die Impulse und Gebete virtuell. In der Gruppe tauschen wir uns dann wie gewohnt aus – nur diesmal per Kurznachricht. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte auf dem Diensthandy von Pfarrerin Englert (01520/4477637).

## **Organisatorisches**

---

Unser **Kana-Haus** mussten wir gemäß staatlichen Vorgaben vorerst für den Publikumsverkehr komplett **schließen**. Alle Veranstaltungen, ebenso wie Gruppen und Kreise können daher momentan nicht stattfinden.

Unser **Pfarrbüro** ist weiterhin wie gewohnt **für Sie da**. Zum Schutz unserer Mitarbeitenden bitten wir Sie aber soweit irgendwie möglich, Ihre Anliegen per Brief, Telefon und E-Mail vorzubringen und nur nach Absprache persönlich vorbeizukommen.

Die staatliche **Schließungsanordnung** betrifft auf unsere **Kindertagesstätte Abenteuerland**. Bis zum 19. April 2020 dürfen die Kinder das Abenteuerland nicht betreten. Unser Mitarbeitenden-Team ist aber trotzdem für die Familien wochentags von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar. Außerdem unterstützen sie die Eltern per Mail von Ferne mit Spiel-, Bastel- und Liedideen, sowie mit Links zu pädagogisch wertvollen Internetseiten.

Unsere **Epiphaniaskirche bleibt geöffnet**. Die **Gottesdienste** auf dem gesamten Gemeindegebiet müssen jedoch **entfallen**. Mögliche Lösungen für anstehende **Kasualien** (Taufen, Bestattungen, Trauungen etc.) im Rahmen des momentan Erlaubten werden wir im Einfall klären. Bitte wenden Sie sich zu individuellen Absprachen direkt an Pfarrerin Englert.

Wie wir mit dem nahenden **Osterfest** umgehen werden, informieren wir Sie im Amtsblatt, das am 8. April erscheint, in der Hoffnung, dass bis dahin absehbar ist, wie die Lage an den Feiertagen sein wird.

Sollte sich die Gesamtsituation ändern, werden wir kurzfristig darauf reagieren. **Wir informieren Sie ggf. zeitnah** über unsere Internetseite [www.eschau-evangelisch.de](http://www.eschau-evangelisch.de), sowie durch die Aushänge in unseren Schaukästen. Außerdem wird es eine aktualisierte Ansage auf dem Anrufbeantworter des Pfarrbüros geben.

Gott befohlen! Bleiben Sie gesund!

*Für den Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eschau  
Ihre Pfarrerin Romina Englert*

## Neues aus dem Abenteuerland

Durch die Medien wurde am 14. März bekannt gegeben, dass ab 16. März alle Kindertagesstätten in Bayern schließen müssen. **Zum jetzigen Zeitpunkt ist diese Schließung bis 19. April vorgesehen.** Für die Kinder besteht ein Zutrittsverbot, die Mitarbeiterinnen müssen jedoch zum Dienst in der Einrichtung sein. Manche Mütter unter den Mitarbeiterinnen erledigen ihre Arbeit von zu Hause aus, andere verschieben die Arbeitszeiten, so dass es für die jeweiligen Mitarbeiterinnen am besten passt.

Den aktuellen Stand zur Corona Krise können Sie immer unter folgender Internetadresse nachlesen: <https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/index.php>

Wir werden Sie über das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Eschau auf dem Laufenden halten. Außerdem erhalten unsere Eltern per Email einmal wöchentlich einen Elternbrief mit den aktuellen Informationen und verschiedenen Angeboten wie z.B. Liedtexten, Bastelvorschläge, Ausmalbilder, Geschichten. Solange wir hier in der Kita sind, bieten wir den Eltern ein "Kontakttelefon" an. **Von Montag bis Freitag ist in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr immer eine Mitarbeiterin in der Kita zu erreichen.**

Auch aus der Ferne wollen wir den Eltern mit Rat und Tat (im Rahmen unserer Möglichkeiten) zur Seite stehen. **Wir sind unter der Telefonnummer: 09374-1824 oder per Mail: [kita.abenteuerland@elkb.de](mailto:kita.abenteuerland@elkb.de) erreichbar.**

Wir wünschen Ihnen alles Gute in dieser schwierigen Zeit. Passen Sie auf sich auf.

Claudia Pfeifer und das ganze Team der Kindertagesstätte Abenteuerland Eschau

## Schaeffler-Preisverleihung

**Zum dreizehnten Mal werden junge Künstler im Eschauer KANA Haus mit dem Schaeffler-Preis geehrt.**

Es kamen über 100 Kunstinteressierte am Sonntag den 08.03.2020 ins KANA Haus zur diesjährigen Schaeffler-Preisverleihung. Im Jahr 2008 wurde die Preisverleihung im Rahmen einer Fritz-Schaeffler Ausstellung in der Kochsmühle ins Leben gerufen. Seitdem beteiligen sich jedes Jahr viele Kinder und Jugendliche aus unserem Landkreis, im Alter von 3 – 17 Jahren, an diesem Wettbewerb.

In diesem Jahr entstanden über 900 Kunstwerke zum Thema „Heimat ist überall auf der Welt“. Eine Auswahl von 120 Bildern wurden im Foyer des Landratsamtes ausgestellt.

Zur Preisverleihung konnten im KANA Haus die 15 besten Werke bewundert werden. In jeder der drei Altersklassen gab es dann einen Gewinner, der sich über eine Originalgrafik des in Eschau geborenen Künstlers Fritz Schaeffler freuen durfte.

Landrat Jens Marco Scherf betonte in seiner Rede, dass der Mensch sich schon immer mit Malerei ausgedrückt habe und diese existenzielle Ausdrucksform gefördert werden müsse.



Auf dem Foto sind vorne v. l. n. r. die Gewinner der drei Altersklassen, mit ihren jeweiligen Werken, zu sehen (Edda Erbacher, Grundschule Großheubach, Mathilda Zimmermann, Kindergarten Erlenbach, Anastasia Remesnik, Mittelschule Miltenberg).

Dahinter Eschaus zweiter Bürgermeister Gerhard Rüth, Landrat Jens Marco Scherf und Barbara Bertlwieser vom Kunstnetz.